

## XXVIII.

Ludwig Senfl.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

Wie ob ..... das ich  
 Wie ob ..... das ich Glück die will, bin ich im  
 Schanz ver lür beim  
 Wie ob ..... das ich Glück die  
 Wie ob ..... das ich Glück die  
 Schanz ..... will, Schanz .....

5

Glück will, bin ..... ich im Spiel, bin ..... ich im Spiel und  
 die Schanz ..... ver lür ..... beim ..... Tanz; ..... noch  
 Spiel und ..... gilt mir ..... gleich ..... dar ne  
 Tanz; noch ..... will ich ..... frö lich le  
 will, bin ..... ich im Spiel und ..... gilt mir  
 Schanz ver lür im im Tanz; noch will ich gleich  
 bin ich ..... im Spiel ..... und gilt ..... mir  
 ver lür ..... beim Tanz, ..... noch will ich gleich  
 frö lich le

10

gilt mir gleich ..... dar ne ben,  
 will ich frö lich ..... le ben,  
 ben, ben, dar ne ben,  
 ben, frö lich le ben. Mit  
 gleich dar ne ben,  
 frö lich le ben, ben,  
 dar ne ben,  
 lich le ben, ben, Mit

15

Mit je - - der - mann, ... wie - ich nur  
je - - der - mann, wie ich nur kann, will

20

kann, will freund - - lich mich ... er - zei - -  
freundlich mich er - zei - - gen, wo an - -  
kann, will freund - - lich mich er - zei - -  
freundlich mich ... er - zei - - gen,

25

- gen, wo an - - derst ... ich erkenn und  
- derst ich er - kenn, ... er - kenn ... und sich, er -  
- gen, wo an - - derst ich er - - kenn und  
wo an - - derst ich er - kenn ... und

sich, ... er - kenn und sich, ... der sich

kenn und sich, er - kenn und sich, der

sich, der sich gen mir thut

sich, er - kenn und sich, der sich ge -

ge - gen mir thut nei - gen.

sich gen mir thut nei - gen.

nei - gen.

gen mir thut nei - gen.

Wie das Glück will, bin ich im Spiel  
 und gilt mir gleich darneben,  
 ob ich die Schanz verlür beim Tanz;  
 noch will ich frölich leben.  
 Mit jedermann, wie ich nur kann,  
 will freundlich mich erzeigen,  
 wo anderst ich erkenn und sich,  
 der sich gen mir thut neigen.